

# IDEEN

# FÜR EINE

# KLEIDERSCHRANK-INVENTUR

In den Schaufenstern der Modehäuser lockt die neue Mode - aber Sie haben kein einziges kleines Plätzchen mehr im Kleiderschrank für eine neue Bluse oder ein schickes Shirt?

## Abspecken

Höchste Zeit für eine Abspeckkur im Kleiderschrank. Nehmen Sie sich einen Nachmittag Zeit und bringen Sie ihn in Form.

Kennen Sie das Pareto-Prinzip? Vilfredo Pareto hat herausgefunden, dass 80 % der Ergebnisse in 20 % der Gesamtzeit eines Projekts erreicht werden. Dieses Prinzip lässt sich sehr vielfältig anwenden - unter anderem auch auf die Kleidung in unserem Schrank. Die meisten von uns tragen in 80 % ihrer Zeit nur 20 % ihrer Kleidung. Genau genommen brauchten wir also nur noch unsere Lieblingskleider im Schrank zu lassen, uns von dem Rest trennen und schon hätten wir Platz für Neues. Das ist aber viel leichter gesagt, als getan.

## Bestandsaufnahme

Damit sollten Sie beginnen.

Schauen Sie sich jedes einzelne Teil genau an. Überlegen Sie, wie oft Sie es im vergangenen Jahr getragen haben und wie gut es sich mit anderen Sachen kombinieren lässt. Trennen Sie sich von ungeliebten Stücken. Die modischen Kapriolen aus der vorvorletzten Saison werden Sie sicher nicht mehr tragen. Auch wenn Trends immer irgendwann einmal wiederkommen, sieht man den wohlgehüteten Sachen doch ihr Alter an. Kleidung, die zu eng oder zu weit ist, darf ebenfalls nicht zurück in den Schrank. Dort ist ab sofort nur noch Platz für Lieblingsstücke in denen Sie sich wohlfühlen.

## Sentimentalitäten



Die Dinge, die eigentlich nur noch aus sentimental Gründen in Ihrem Schrank liegen (der Pullover, den Sie von Ihrem ersten Gehalt gekauft haben, oder die Jeans, in der Sie in Woodstock waren) bekommen einen Extraplatz in einem schönen Karton.

Als ich noch ein Kind war, gab es so etwas wie Sonntagskleidung. Die Garderobe wurde geschont und bestimmte Teile durften nur an Sonn- oder Feiertagen getragen werden.

Das ist nicht mehr so. Heute ist der richtige Tag, um Ihre Kleidung zu tragen. Verschieben Sie es nicht auf einen besonderen Anlass; wer weiß, wie sich Ihr Stil, Ihr Geschmack oder Ihre Figur ändern.

## Die Auswanderer

Nun müsste sich in Ihrem Schlafzimmer inzwischen ein großer Berg von 'Auswanderern aus dem Kleiderschrank' befinden.

Wahrscheinlich haben Sie auch gleich die Teile aussortiert (und auf einen Extra-Haufen gelegt), die in die Reinigung oder Wäsche müssen oder auf eine kleine Reparatur warten.

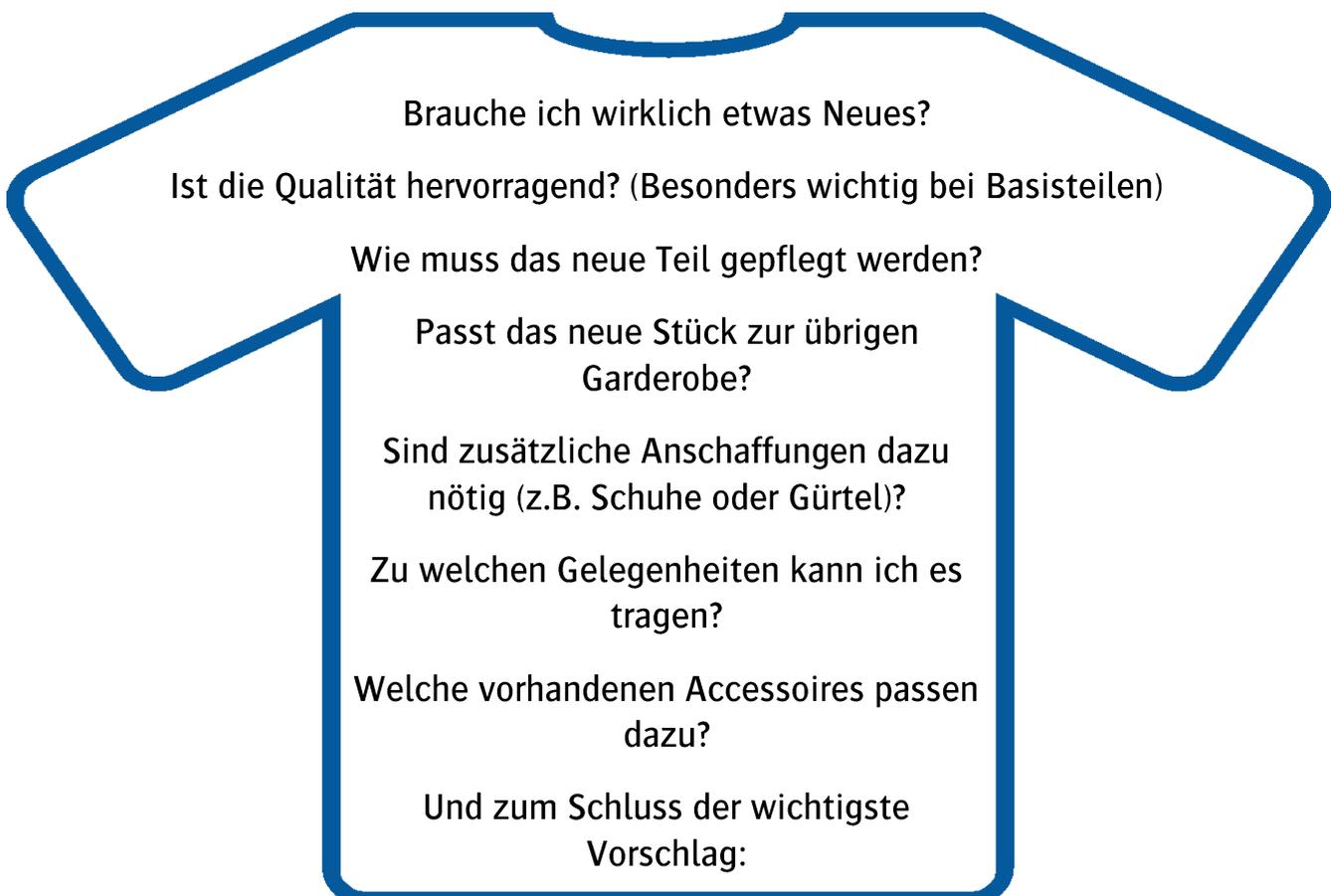
Die anderen Kleidungsstücke sollen nun einen neuen Besitzer finden. Verschenken oder verkaufen Sie noch gut erhaltene Garderobe; der Rest wandert in die Altkleidersammlung.

Nun haben Sie Platz im Schrank! Ist das nicht ein tolles Gefühl?

## Outfit-Sortierung

Vielleicht haben Sie jetzt noch Lust, Ihre Kleidung nach Farben oder nach kompletten Outfits zu sortieren. Das erleichtert die morgendliche Auswahl ungemein. Dabei werden Sie dann möglicherweise feststellen, welche Teile Sie zur Ergänzung brauchen.

Bevor Sie aber auf Einkaufstour gehen hier noch ein paar Tipps, damit Ihr Kleiderschrank nicht sofort wieder aus allen Nähten platzt. Folgende Fragen sollten Sie sich stellen:



Für jedes Teil, das Sie neu anschaffen, trennen Sie sich von einem alten. Dann wird Ihr Kleiderschrank lange in Form bleiben und Sie sind mit einem Griff immer perfekt gekleidet.